



Der AKN hat im Jahre 2013 begonnen,
Fledermausvorkommen
in der SG Tostedt zu dokumentieren.

Insgesamt konnte das Vorkommen von
7 Fledermausarten in der SG Tostedt
belegt werden. Am häufigsten ist die
Zwergfledermaus, die praktisch
flächendeckend vorkommt, gefolgt von
der **Breitflügelfledermaus**. Auch der
Große Abendsegler ist recht weit
verbreitet und die **Wasserfledermaus**
fliegt an den meisten Bächen und an
größeren Seen und Teichen.
Von den anderen Arten (Braunes
Langohr, Fransenfledermaus
und Großes Mausohr) liegen nur
einzelne Nachweise vor.

Auffällig war insbesondere, dass die
Individuenzahlen bei den Beuteflügen
jeweils **sehr niedrig** waren.

Bezüglich der Quartiere liegen bisher
nur relativ wenige Daten vor. Die Suche
und der Nachweis von Quartieren wird
daher Schwerpunkt der Arbeit in den
folgenden Jahren sein.

Daher:

**Helfen Sie mit – melden Sie
Quartiere beim AKN!**

Ansprechpartner sind

Uwe Quante
Fischteichenweg 29
21255 Dohren
04182-8768,
quante@aknaturschutz.de

Reinhard Kempe
Wörmer Weg 3
21256 Höckel
04188-381,
jureikempe@t-online.de

Henry Holst
Avenser Str. 11
21258 Heidenau
04182-950191
geliundhenry@aol.com

Hans-Eckhard Miersch
Imkerweg 34
21255 Tostedt
04182-5731
sigeck@t-online.de

Herausgeber:
Arbeitskreis Naturschutz
in der SG Tostedt e.V.

© Quante, AKN



Unsere Fledermäuse

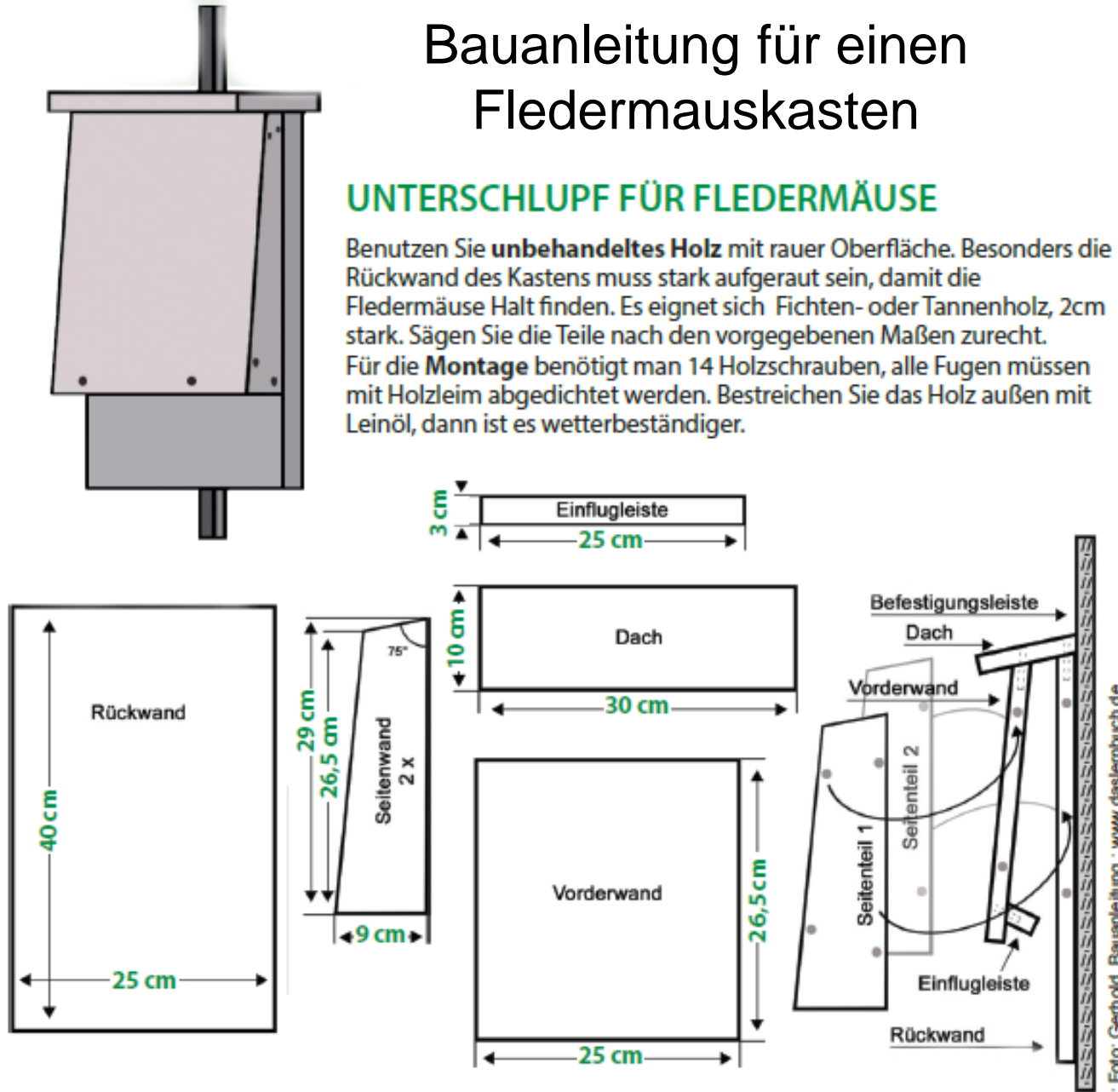
brauchen Hilfe

Wie kann man helfen?

Bauanleitung für einen Fledermauskasten

UNTERSCHLUPF FÜR FLEDERMÄUSE

Benutzen Sie **unbehandeltes Holz** mit rauer Oberfläche. Besonders die Rückwand des Kastens muss stark aufgeraut sein, damit die Fledermäuse Halt finden. Es eignet sich Fichten- oder Tannenholz, 2cm stark. Sägen Sie die Teile nach den vorgegebenen Maßen zurecht. Für die **Montage** benötigt man 14 Holzschrauben, alle Fugen müssen mit Holzleim abgedichtet werden. Bestreichen Sie das Holz außen mit Leinöl, dann ist es wetterbeständiger.



Fledermausschutz am Haus:

- ❖ Ermöglichen Sie Fledermäusen den Zugang zum Dachboden durch Öffnungen oder spezielle Dachziegel,
- ❖ Schaffen Sie Eingänge zu Hohlräumen hinter Verschalungen,
- ❖ Bieten Sie Fledermäusen Einflugmöglichkeiten zum Keller.

Fledermausschutz im Garten:

Bieten Sie Insektennahrung für die Fledermäuse durch

- ❖ einen naturnahen Garten mit blütenreichen, möglichst heimischen Pflanzen und alten Bäumen,
- ❖ einen Gartenteich,
- ❖ Verzicht auf Pflanzenschutzmittel.

Fledermausschutz im Wald:

- ❖ Fledermäuse benötigen Baumhöhlen,
- ❖ Fledermäuse benötigen Altholz,
- ❖ Fledermäuse benötigen Totholz für ihre Sommer- und Winterquartiere!

Fledermausschutz in der freien Landschaft:

Wichtig sind:

- ❖ Hecken und Baumreihen als Verbindungslinien vom Dorf in die Jagdgebiete,
- ❖ blütenreiche Ackerrandstreifen und Wegraine,
- ❖ Feldgehölze,
- ❖ natürliche Waldränder.